



ASIEN: SRI LANKA

## SOMMERLICHES LAISSEZ-FAIRE

- > Unverfälschte Hindu-Kultur im tamilischen Norden
- > Dutzende kaum besuchte Strände
- > Taucherparadies Trincomalee
- > gemeinsames Kochen eines traditionellen sri-lankischen Gerichts

## Sommerliches Laissez-faire

Reisende finden im Sommer perfekte Bedingungen in Sri Lankas Norden und Osten vor. Im tamilischen Norden, wo Touristen noch die Ausnahme sind, gilt es unverfälschte Hindu-Kultur zu entdecken. Entlang der Ostküste warten Dutzende kaum besuchte Strände, von denen einige als die Schönsten Südasiens gehandelt werden.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Flug nach Colombo

Flug nach Colombo.

## **2. Reisetag: Willkommen auf Sri Lanka**

"Ayubowan" in Sri Lanka! Nach der Ankunft begrüßt Sie Ihr Reiseleiter am Flughafen von Colombo.

Fahrt nach Sigiriya: 150 km, ca. 4 Std.

Zur freien Verfügung in Sigiriya. Entspannen Sie im Hotel oder erkunden Sie die Umgebung auf eigene Faust.

Übernachtung im Kassapa Lion's Rock Hotel.

## **3. Reisetag: Felsenfestung und Höhlentempel**

Nach dem Frühstück erklimmen Sie die Felsenfestung von Sigiriya - ein wahrhaft beeindruckendes Bauwerk. Die Festung entstand zwischen 477-495 und wurde aus einem natürlichen Felsen gehauen. Es gilt einige Stufen zu bewältigen, bis Sie die atemberaubende Aussicht vom Gipfel des Sigiriya Rock in 370 Metern Höhe genießen können. Auf dem Weg wurden Gedichte in die Wand gehauen. Es handelt sich hierbei um die ältesten bekannten Schriften in Singhalesischer Sprache und gewissermaßen auch um die ältesten Graffiti der Welt. Etwa auf halber Höhe kommen Sie dann zu den berühmten Wolkenmädchen - es handelt sich um Fresken, die 21 junge Frauen darstellen.

Aufstieg zur Festung: ca. 2 Std., viele Stufen (Schwindelfreiheit vorausgesetzt)

Besichtigung der Höhlentempel von Dambulla. Die Anlage ist als UNESCO Weltkulturerbe gelistet und besteht aus über 80 Höhlen, die der Meditation dienen. Seit König Valagam Bahu die Höhlen im 1. Jahrhundert v. Chr. auf seiner Flucht aus Anuradhapura entdeckte, wurden immer wieder neue Buddhastatuen aufgestellt und die Wände mit Felsmalereien verziert. Die jüngsten Malereien stammen aus dem 18. Jahrhundert. So ist hier über die Jahrhunderte eine beeindruckende Sammlung Sri Lankischer Kunst zusammengetragen worden.

Übernachtung im Kassapa Lion's Rock Hotel.

#### **4. Reisetag: Antike Königsstadt und "Elefanten-Versammlung"**

Sie fahren nach Polonnaruwa. Polonnaruwa ist eine wichtige historische Ausgrabungsstätte. Die Überreste des Palastes, der Klöster, Schwimmbecken und Gartenanlagen, lassen die einstige Pracht erahnen. Ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem sorgte einst für immergrüne Gärten.

Polonnaruwa war Sri Lankas zweite Hauptstadt, nachdem Anuradhapura im Jahr 993 n.Chr. zerstört wurde. Auf Grund ihrer ungewöhnlichen Ausmaße und der Einbindung der Gebäude in die natürliche Umgebung ist diese Stätte einzigartig. Sie erkunden die weitläufige Anlage per Rad (ortstypische Leihräder).

Fahrt: insg. 110 km, ca. 2 Std., Radtour: ca. 4 Std. mit vielen Stopps

Am Nachmittag erwartet Sie ein "sommerliches Highlight". Im Minneriya Nationalpark findet während der Trockenzeit von Juli bis September eine tägliche "Elefanten-Versammlung" von 200 - 300 Tieren an den wenigen Wasserstellen statt. Bei einer Jeep-Safari haben Sie beste Chancen die Elefantenherden in freier Wildbahn zu beobachten.

Fahrt: 20 km, ca. 1 Std. (retour)

Übernachtung im Kassapa Lion's Rock Hotel.

#### **5. Reisetag: Jaffna - Hauptstadt des Nordens**

Während der Fahrt nach Jaffna können Sie beobachten, wie sich die Landschaft verändert. Der Dschungel weicht nach und nach den trockenen Ebenen. Die eher spärliche Vegetation besteht hauptsächlich aus dornigen Harthölzern oder Büschen. Die neu gebaute Straße führt über viele Kilometer schnurgerade Richtung Norden und passiert dann den Elefantenpass, der wegen seiner strategischen Bedeutung im Bürgerkrieg mehrfach umkämpft war. 2010 wurde hier ein monumentales Denkmal für die im Krieg gefallenen Soldaten der Regierungstruppen errichtet.

Fahrt: 252 km, ca. 5,5 Std.

Jaffna liegt an der Nordspitze Sri Lankas. Von hier aus ist es nur ein Katzensprung nach Indien. Während der Fahrt können Sie beobachten, wie sich die Landschaft verändert. Der Dschungel weicht nach und nach den trockenen Ebenen. Die Stadt selbst ist weder besonders schön, noch hat sie viele Sehenswürdigkeiten, dennoch ist sie einen Besuch durchaus wert: nirgends sonst lassen sich die Aufbruchsstimmung und auch die Problematiken nach Ende des Bürgerkriegs im tamilisch geprägten Norden so gut beobachten.

Sie sehen das holländische Fort sowie den Basar an der Hauptstrasse. Die wichtigste Sehenswürdigkeit ist sicherlich der wunderschöne Hindu-Tempel Nalur Kovil. Im Gegensatz zu den hinduistischen Tempelanlagen in Indien, dürfen Nicht-Hindus die Tempel auf Sri Lanka betreten - Männer allerdings nur mit freiem Oberkörper.

Übernachtung im Fox Boutique-Hotel.

## **6. Reisetag: Insel Nagadeepa und Hindu-Kultur in Keerimale**

Der heutige Tag beginnt früh, denn auf dem Weg zur Anlegestelle Kurikadduwan an der Nordspitze der Halbinsel von Jaffna können Sie so den Sonnenaufgang über den vielen langen Dämmen beobachten. Zudem werden Sie die Fischer sehen, die um diese Zeit ihre Netze und Krabbenfallen bereits wieder einholen. Mit der öffentlichen Fähre fahren Sie zur Insel Nagadeepa, auf der nur etwa 3.000 Menschen leben. Die Insel ist sehr heilig, da Buddha selbst sie einst besucht haben soll. Besonders an Vollmondtagen, aber auch an Wochenenden kommen viele Pilgergruppen auf die Insel, um den gepflegten Tempel zu besuchen. In direkter Nachbarschaft befindet sich ein Hindu-Tempel, in dem die Göttin Minashki über das Wohlergehen Neugeborener wacht. werdende oder frisch gebackene Eltern pilgern in Scharen zum Tempel. Beide Tempel nutzen dieselbe Bootsanlegestelle. Sind die Mehrzahl der Passagiere Hindus, legt die Fähre beim Hindu-Tempel an, sind mehr Buddhisten unterwegs, dann am Buddhistischen Tempel.

Fahrt zum Fähranleger: ca. 1,5 Std., Fährfahrt: ca. 30 min (einfach)

Auf dem Festland besuchen Sie den Hindu-Tempel Keerimale. Wenn Sie möchten können Sie zusammen mit den Pilgern ein Bad in den heiligen Becken des Tempels nehmen (nach Geschlechtern getrennt). Bevor Sie nach Jaffa zurückkehren, besichtigen Sie den Tempel im Hafenort Dambakolaputn.

Übernachtung im Fox Boutique-Hotel.

## **7. Reisetag: Auf an die Ostküste**

Heute geht es weiter in Richtung Ostküste, zum Ferienort Trincomalee. Die Fahrt führt durch touristisch gänzlich unerschlossenes Hinterland und bietet spannende und seltene Einblicke in das authentische Alltagsleben der Bevölkerung im ländlichen Norden.

Fahrt: 230 km, ca. 4,5 Std.

Vor dem Bürgerkrieg war Trincomalee, kurz Trinco, ein wichtiger Ferienort auf der Insel, doch dann kam der Tourismus zum Erliegen. Heute ist der Ort noch ruhig, wird aber bald wohl wieder zum "Hotspot" werden, was vor allem am wunderschönen Stadtstrand liegt, der aktuell noch häufig von Kühen und Rehen bevölkert ist. Der Hafen hier gilt als zweitschönster Naturhafen der Welt nach Sydney. Im 2. Weltkrieg richtete die Royal Navy hier ihre Hauptbasis ein, weshalb Trincomalee auch als einzige Stadt auf Sri Lanka Ziel eines japanischen Bombenangriffs wurde.

Tag / Vormittag / Nachmittag / Rest des Tages zur freien Verfügung.

## **8. Reisetag: Hafenstadt und Taucherparadies Trincomalee**

Tag / Vormittag / Nachmittag / Rest des Tages zur freien Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit einen Schnorchel- oder Tauchausflug im Pigeon Island Meeresschutzgebiet zu unternehmen (nicht im Reisepreis enthalten). Das Gebiet ist seit 1963 Nationalpark und umfasst zwei kleine Inseln sowie das Meeresgebiet mit einem der besterhaltenen Korallenriffe Sri Lankas dazwischen. Es wurde zum Schutz der seltenen Vogelart "Blue Rock Pigeon" eingerichtet, die dem Nationalpark auch den Namen gab. Neben dem Korallenriff gibt es unter Wasser auch zahlreiche Schiffwracks älteren und neueren Datums sowie versunkene Tempelanlagen zu entdecken.

Sie besichtigen das Städtchen Trinco, das sich auf mehrere ins Meer hineinragende Felsvorsprünge verteilt. Seit über zwei Jahrtausenden befindet sich hier das wichtigste Zentrum tamilischer Kultur. Trincomalee ist eine der ältesten, lebendigen Städte Asiens und war Hauptstadt mehrerer Königreiche.

Sie besuchen unter anderem den Hindu-Tempel auf dem Gottesfelsen, an dessen Stelle sich einst der "Tempel der tausend Säulen" befand. Wegen der Pilgerströme, die der Hindu-Tempel anzog, bezeichnete man ihn auch als das "Rom des Orients". Der Tempel wurde von den Portugiesen zerstört, die aus seinen Steinen eine Festungsanlage bauten.

## **9. Reisetag: Passikudah - Badeort im Aufschwung**

Fahrt nach Passikudah: 110 km, ca. 3 Std.

Passikudah blickt auf eine lange touristische Tradition zurück, immerhin gelten die Strände hier als die schönsten des Landes. Familien fühlten sich wegen des sehr flach abfallenden Strandes hier wohl, Rucksackreisende kamen nicht zuletzt wegen der günstigen Preise. Diese Entwicklung nahm mit dem Beginn des Bürgerkriegs im Jahr 1983 ein jähes Ende. Die Hotels verfielen und wurden geplündert, nach dem Tsunami von 2004 bleiben häufig nur noch die Grundmauern stehen.

Heute erlebt Passikudah wieder einen Aufschwung, der durchaus auch kritisch zu betrachten ist. Passikudah ist eine der von der Regierung ausgerufenen touristischen Entwicklungszonen, die teils nur durch Landenteignung und andere Maßnahmen, die die lokale Bevölkerung negativ beeinflusst, möglich gemacht werden konnten. Bei der Auswahl Ihres Hotels berücksichtigen wir diese Faktoren und buchen nur Unterkünfte, die für eine nachhaltige touristische Entwicklung, die Vorteile für die lokale Bevölkerung bringt, stehen.

Tag zur freien Verfügung in Passikudah. Entspannen Sie im Hotel oder am Strand oder erkunden Sie das Städtchen auf eigene Faust.

Übernachtung im Amethyst Resort.

## **10. Reisetag: Strandaufenthalt in Passikudah**

Tag zur freien Verfügung in Passikudah. Entspannen Sie im Hotel oder am Strand oder erkunden Sie das Städtchen auf eigene Faust.

Es empfiehlt sich ein Tauch- oder Schnorchelausflug (nicht im Reisepreis enthalten). Schnorchler schwärmen vom Kayankerni Reef, das wegen seiner geringen Tiefe optimal geeignet ist, um die heimischen Butterfly- und Papageienfische sowie Wasserschildkröten zu beobachten. Taucher können einen im 2. Weltkrieg gesunkenen britischen Tanker, den "The British Sergeant" erkunden.

Übernachtung im Amethyst Resort.

## **11. Reisetag: Arugam Bay - Surfers' Paradise**

Entlang der Ostküste fahren Sie nach Arugam Bay.

150 km, ca. 3,5 Std.

Die sichelförmige Bucht gilt als idealer Ort zum Surfen auf Sri Lanka. Wer sich selbst einmal in diesem Wassersport ausprobieren möchte, hat hier beste Möglichkeiten. Ausrüstung kann an jeder Ecke ausgeliehen werden und zahlreiche Schulen bieten ihre Dienste an. Die Atmosphäre ist so, wie man sie sich in einem Surf-Hotspot vorstellt. Entspannt, bodenständig und in der Hochsaison nicht arm an Partys.

Übernachtung Kottukal Beach House by Jetwing .

## **12. Reisetag: Freizeit in Arugam Bay**

Entspannen Sie am herrlichen Sandstrand und schlendern Sie durch das kleine Örtchen Arugam Bay. Abends können Sie die Garnelenfischer bei der Arbeit beobachten. Sie können auch in der Pottuvil Lagune eine Kanutour unternehmen oder den Lahugala Nationalpark besuchen (nicht im Reisepreis enthalten).

Übernachtung Kottukal Beach House by Jetwing .

## **13. Reisetag: Kochen im Hochland**

Fahrt nach Bandarawela: 145 km, ca. 3,5 Std.

Das Städtchen Bandarawela liegt auf 1.225 Metern und ist ein wichtiger Umschlagplatz für Agrarprodukte aus der Region sowie wegen des mild-warmen, trockenen und sehr gesunden Klimas als Luftkurort bekannt. Ideale Bedingungen auch für den Teeanbau - der hier geerntete Ceylon-Tee soll der Beste des Landes sein.

Am Abend bereiten Sie gemeinsam mit einem Koch im Hotel ein traditionelles sri-lankisches Gericht zu. Beim gemeinsamen Kochen werden Sie vieles über die einheimischen Gewürze und Kräuter erfahren.

Übernachtung im Bandarawela Hotel.

## **14. Reisetag: Berge, Tee und buddhistische Kultur**

Fahrt nach Nuwara Eliya: 135 km, ca. 4 Std.

Nuwara Eliya ist bekannt als "kleines England". Britische Offiziere richteten hier einst ihre Hill-Station ein, da das kühle Klima ihnen angenehm war. Selbst während der warmen Monate liegt die Temperatur hier meist nur knapp über 20 Grad. In den Obst- und Gemüsegärten wachsen weniger einheimische Pflanzen, als vielmehr Erdbeeren und Kartoffeln, die auch die Briten mitbrachten. Ein Golfplatz und gepflegt Häuschen im Kolonialstil vervollständigen das Gesamtbild des Städtchens.

Sie besuchen eine Teeplantage mit angeschlossener Fabrik, wo Sie einen interessanten Einblick in Anbau, Ernte und Weiterverarbeitung des berühmten Ceylon-Tees erhalten.

Fahrt nach Kandy durch Teeplantagen soweit das Auge reicht: 80 km, ca. 2,5 Std.

Am Abend unternehmen Sie einen schönen Spaziergang am Ufer des Sees und über Märkte und Basare.

Schon von weitem ist das goldene Dach des "Tempel des Heiligen Zahns" am Kandy-Lake zu erkennen. In seinem Inneren befindet sich ein prächtiger Altar mit einem goldenen Schrein. Hier wird der ganze Stolz des singhalesischen Buddhismus aufbewahrt: ein linker Eckzahn Buddhas. Eine indische Prinzessin soll ihn einst in ihrem langen Haar ins Land geschmuggelt haben. Der "Dalada Malgawa", wie der Tempel in der Landessprache heißt, ist somit einer der bedeutendsten Orte des Buddhismus weltweit. Täglich kommen viele Pilger zu den Pujas (Andachten), besonders viel Trubel ist allerdings während des religiösen Festes "Kandy Perahera", das jährlich im Juli/August abgehalten wird.

Zur Puja (Andacht) statten Sie dem Heiligtum gemeinsam mit vielen Pilgern einen Besuch ab.

Übernachtung im Fox Kandy Resort.

## **15. Reisetag: Reiseausklang an der Westküste**

Die Einheimischen nennen Kandy Maha Nuwara, "große Stadt". Mit etwa 120.000 Einwohnern ist die Stadt im Zentrum der Insel allerdings noch recht überschaubar. Sie eignet sich gut für Erkundungen zu Fuß: in der quirligen Altstadt gibt es allerlei Geschäfte zu entdecken und der See in der Stadtmitte lädt geradezu zu einem entspannten Spaziergang ein. Das angenehme Klima hier in den Kandiyani Hills (ca. 500 Hm) trägt sicherlich zum Wohlfühlfaktor bei. Kandy gilt als kulturelles Zentrum der Insel und ist auch Hauptstadt der Herzen. 1972 wurde hier, und nicht etwa in Colombo, die Republik ausgerufen.

Der heutige Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung in Kandy. Entspannen Sie im Hotel oder erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust.

Fahrt nach Negombo: 105 km, ca. 3,5 Std.

Negombo liegt etwas nördlich von Colombo und hat eine interessante Geschichte. Negombo gehörte zu Anfang des 16. Jhd. zu den ersten von den portugiesischen Kolonisatoren übernommenen Gebieten. Die Versuche der Christianisierung konnten auch deshalb hier besonders erfolgreich sein. Die Holländer eroberten 1640 die Hafenstadt, verloren sie jedoch im gleichen Jahr wieder und eroberten sie vier Jahre später zurück. Bis es den Briten 1796 ohne große Mühen gelang, die Stadt an sich zu nehmen, wurde sie hauptsächlich für den Zimtanbau genutzt.

Mittlerweile ist sie einer der wichtigsten Fischereihäfen. Dennoch lassen sich hier immer noch traditionelle Fischmethoden beobachten. Viele Fischer nutzen so z.B. noch aus Bäumen geschnitzte Auslegerkanus und fangen mit Nylonnetzen von September bis April meist kleine Fänge. Nachdem viele Generationen der Fischer große Fänge voller Krabben, Schrimps und lokaler Fischarten erbeuten konnten, verebbt diese Nahrungsgrundlage in Verbindung mit der Erwärmung der Meere langsam.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Goldi Sands Hotel.

## **16. Reisetag: Abschied von Sri Lanka**

Heute verabschieden Sie sich von Sri Lanka. Ihr Fahrer holt Sie im Hotel ab und bringt Sie zum nahen Flughafen.

Fahrt: ca. 15 Min.

Heimflug ab Colombo.



### **Kassapa Lion's Rock Hotel**

Das Hotel ist idyllisch gelegen im kleinen Ort Digampathaha mit einem atemberaubenden Blick auf die Felsenfestung von Sigiriya. Neben einem eigenen Restaurant in welchem den Gästen sowohl landestypische als auch internationale Speisen angeboten werden, kann man in der Sakya Bar erfrischende Cocktails genießen.

**Lage:** Digampathaha, nahe Sigiriya, Sri Lanka

**Kategorie:** \*\*\*Hotel

**Ausstattung:** Bar, Restaurant, Außenpool, Internet und Reinigungsservice (gegen Gebühr)

**Zimmer:** 51 Zimmer

### **Fox Boutique-Hotel**

Das Boutique-Hotel Fox Jaffna hat eine farbenfrohe Geschichte vorzuweisen. Während des Bürgerkriegs wurde das Anwesen als Schatzkammer und Büro genutzt, bevor es nach Beendigung des Krieges von den rechtmäßigen Eigentümern in ein Boutique-Hotel umgewandelt wurde. Das Hotel weist eine hohe Anzahl von Kunstwerken einiger herausragender Künstler Sri Lankas auf.

**Lage:** Jaffna, Sri Lanka

**Kategorie:** Boutique-Hotel

**Ausstattung:** Außenpool, Restaurant, Garten, Gemeinschaftsbereich/TV-Lounge, Wäscheservice, WLAN in den öffentlichen Bereichen

**Zimmer:** Ventilator, Flachbild-TV, privates Badezimmer mit Dusche und WC, Fön und Telefon

### **Amethyst Resort**

Das Strandresort begrüßt Sie mit freihstehenden Bungalows direkt am Sandstrand von Passekudah Bay. Gesäumt von Mangrovenwäldern und schattenspendenden Palmen können Sie die natürliche Schönheit der Landschaft genießen und am großen Außenpool relaxen.

**Lage:** Passikudah, Sri Lanka (Ostküste)

**Kategorie:** \*\*\*Hotel

**Ausstattung:** Garten, Strand, Pool, Restaurant, Bar, WLAN

**Zimmer:** Alle Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Minibar, Safe, Fernseher und Balkon

### **Kottukal Beach House by Jetwing**

Das Kottukal Beach House by Jetwing liegt ruhig in der Arugam Bay im kleinen Dorf Pottuvil. Von Palmen umgeben und mit Blick auf das Meer finden Sie hier Ruhe und Entspannung.

**Lage:** Arugam Bay, Sri Lanka

**Kategorie:** \*\*\*\*Strand-Resort

**Ausstattung:** Pool, 24h - Rezeption, Lounge mit TV, Grillplatz, Wäscheservice, WLAN (kostenlos), Parkplätze (kostenlos)

**Zimmer:** Die großzügigen Zimmer sind hell und modern gestaltet. Alle Zimmer verfügen über Meerblick und privaten Balkon oder Terrasse sowie WLAN (kostenfrei), Safe und Klimaanlage.

### **Bandarawela Hotel**

Das geschichtsträchtige Lodge-Hotel im Kolonialstil befindet sich in Zentrum der kleinen Ortschaft Bandarawela, im Hochland Sri Lankas. Der Bahnhof von Bandarawela ist nur einen kurzen Spaziergang entfernt.

**Lage:** Bandarawela, Sri Lanka

**Kategorie:** \*\*\*Hotel

**Ausstattung:** Restaurant, Bar, Gartenanlage, Spa-, Wellness- und Fitnesscenter, Wäscheservice und Bibliothek

**Zimmer:** Die 33 Zimmer sind klimatisiert und verfügen über TV, Radio sowie ein eigenes Badezimmer mit Wanne.

### **Fox Kandy Resort**

Nur eine kurze Autofahrt südwestlich der geschäftigen Stadt Kandy liegt das FOX Kandy eingebettet in die Hantana-Bergkette und bietet seinen Gästen den Komfort, in der Nähe der Stadt zu sein und gleichzeitig das kühle Klima des Hügellandes zu genießen. Auf einer Klippe thronend, umgeben von smaragdfarbenen Bergen und üppig grünen Tee- und Pfefferplantagen, werden Sie sich wie in einem Postkartenmotiv vorkommen. Ein ruhiges Boutique-Resort, das alle modernen Annehmlichkeiten in einer atemberaubenden Umgebung bietet.

**Lage:** Kandy, Sri Lanka

**Kategorie:** Boutique-Hotel

**Ausstattung:** Außenpool, Restaurant, Bar, Garten, Terrasse, 24-Stunden-Rezeption

**Zimmer:** Klimaanlage, Flachbild-TV, privates Badezimmer, Fön, Telefon, Mini-Bar, WLAN

## **Goldi Sands Hotel**

Das Hotel liegt direkt am Strand von Negombo. Der internationale Flughafen ist nur etwa 15 Fahrminuten entfernt. Das Hotel ist eingebettet in eine schöne Gartenanlage mit Poolbereich.

**Lage:** Negombo, Sri Lanka

**Kategorie:** \*\*\*Strandhotel

**Ausstattung:** Das Restaurant serviert traditionelle regionale Gerichte sowie frischen Fisch und Meeresfrüchte. An der Bar können Sie Erfrischungen genießen. Regelmäßig finden Barbecues am Strand statt. Im Spa können Sie Massagen und Beautyanwendungen buchen.

Wassersportaktivitäten werden gegen Aufpreis angeboten. Außenpool und Wäscheservice gehören ebenfalls zur Ausstattung des Hotels.

**Zimmer:** Alle 71 Zimmer verfügen über Klimaanlage und eigenen Balkon oder Terrasse. Eine Minibar, Kaffee- und Teezubehör sowie ein Flachbild-TV gehören ebenfalls zur Ausstattung.

## **Anreise**

Der internationale Flughafen Bandaranaike ist der einzige internationale Flughafen in Sri Lanka. Es gibt einen Direktflug aus Deutschland. Von Frankfurt aus fliegt die Fluggesellschaft "Sri Lankan Airlines" mittwochs, freitags und sonntags direkt in die Hauptstadt von Sri Lanka. Aus Österreich gibt es derzeit keine Direktflüge nach Colombo, ab Zürich fliegt die Fluggesellschaft "Edelweiss" an einigen Wochentagen ohne Zwischenstopp. Umsteigeverbindungen bieten z.B. Emirates, Qatar Airways oder Etihad Airways an.

## **Verpflegung**

Die Küche Sri Lankas gilt als die schärfste Asiens – an Gewürzen aller Art wird hier nicht gespart. Die Schärfe kann jedoch durch die Zugabe geraspelter Kokosnuss gemildert werden.

Grundsätzlich ist das Essen sehr gemüseorientiert, weshalb Vegetarier auf der Insel keine Schwierigkeiten haben werden. Auch wenn wir auf Grund der Preisstruktur unsere Sri Lanka-Reisen mit Halbpension anbieten, möchten wir Sie ermutigen abends auch ab und an außerhalb des Hotels zu essen, um die authentische Landesküche kennenzulernen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2024	10.07.2024	✗	2.090 €
11.07.2024	09.09.2024	✓	2.340 €
10.09.2024	31.10.2024	✓	2.090 €
Preis p.P. im DZ (exkl. Flug) Erwachsener			2.090 €
Preis p.P. im DZ (inkl. Flug) Erwachsener			2.950 €
01.05.2025	10.07.2025	✓	3.010 €
Preis p.P. im DZ (inkl. Flug) Erwachsener			3.010 €
Preis p.P. im DZ (exkl. Flug) Erwachsener			3.040 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge Frankfurt-Colombo-Frankfurt in der Economy Class (bei Option mit Flug)
- > Alle Transfers laut Programm im privaten Fahrzeug
- > 14 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Unterkünften im Doppelzimmer (Du/WC)
- > Verpflegung: Halbpension, Frühstück in Colombo
- > Programm-Details: Besichtigungen, Boots- und Fahrradtouren und weitere Ausflüge inkl. Eintritte laut Programm (sofern nicht als fakultativ gekennzeichnet)
- > Englisch sprechende, lokale Reiseleitung an Tagen mit Programm
- > Infomaterial
- > 24 Stunden Notrufservice (Deutsch/Englisch sprechend)
- > CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert
- > Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (420 €)
- > Einzelzimmer-Zuschlag (420 €)
- > Einzelzimmer-Zuschlag (420 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge (bei Option ohne Flug)
- > Visum für Sri Lanka (zzt. 50 USD pro Person)
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Eintritte und Transfers, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgabe
- > Hotel- oder Flug-Upgrade | auf Anfrage
- > Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung. | auf Anfrage
- > Vor- und Nachprogramm bzw. zusätzliche Übernachtungen und Transfers. | auf Anfrage

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 6

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.